



INFORMATIONEN
WORKSHOPS

**FUTURE
water**

**FUTURE
soil**

**24. 10. – 23. 11. 2025
AUSSTELLUNG
PAPIERI CHAM**

WORKSHOPS

BEGLEITEND ZUR AUSSTELLUNG

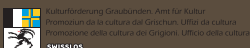
Die Workshops beziehen sich auf den Ausstellungsort Maschine 17' in Cham und das Ökosystem seiner Umgebung. Sie werden von erfahrenen Künstler:innen geleitet. Die Themen sind: Kalkstein und sein Wert, Zellulose und Prozess der Papierherstellung, die biologische Vielfalt im Boden und das Wasser mit seinem Insekten-Ökosystem. Das Beiprogramm "LASER Vorträge und Diskussionen" mit Wissenschaftler:innen und Kunstschaaffenden gibt den Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis des menschlichen Einflusses auf Wasser, Biodiversität, Boden mit seinen Mikroorganismen und zu Resilienz in der Natur und Renaturierung.

Anmeldung zu Workshops und weitere Info:
www.swissecho.art/workshops/



ADRESSE:

Ausstellungsraum, Maschine 17'
Maschinengasse 17, 6330 Cham



kosmos
kultur
stiftung



Stadt
Zug



Einwohnergemeinde
Cham



Kanton Zug **SWISSLOS**



ERNST GÖHNER STIFTUNG



Kanton Zürich
Kulturförderung **SWISSLOS**

WORKSHOP A

KALKSCHLAUFE

SGRAFFITO

LEITUNG: SANDRO STEUDLER & JOHANNES WETZEL

In diesem Workshop stellen wir uns folgende Fragen:

Wie wird Kalkstein gebildet? Wie wird Kalk gebrannt? Wie wird Kalkstein verwendet? Kalk als nachhaltiges Baumaterial? In diesem Workshop führen Johannes Wetzel und Sandro Steudler die Teilnehmer:innen in das Thema Kalkstein ein. Die Teilnehmenden stellen dabei ein eigenes Sgraffito her, wie es von den Fassaden der traditionellen Häuser im Engadin bekannt ist. Zudem wird die Entstehung von Kalkstein aus geologischer Sicht diskutiert.

DATUM: Samstag, 25. Oktober ZEIT: 09 – 17 Uhr

ORT: PAPIERI, AUSSTELLUNGSRAUM MASCHINE 17'

KOSTEN: Fr. 20.– p.P. / Fr. 40.– Material_*Sgraffito zum mit nach Hause nehmen.*

PLATZZAHL: 16 Teilnehmer:innen

ANMELDEN: www.swissecho.art/workshops/

BIOGRAFIEN:

Johannes Wetzel: ist gelernter Maurer. Sein Interesse an der traditionellen Sgraffito-Technik führte dazu, dass er in historischen Kalköfen Kalksteine brannte. Er entwickelte seine Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Kalk und den Verarbeitungstechniken stetig weiter und vermittelt dieses Wissen heute unter anderem als Spezialist in Workshops.

Dr. Sandro Steudler: ist bildender Künstler. Kuratorische Tätigkeit, betreibt den Kunstraum Luke. Er studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und der Zürcher Hochschule der Künste und promovierte an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Internationale Ausstellungstätigkeit.



Sgraffito von Sandro Steudler

WORKSHOP B

MATERIAL & SKULPTUR

INSPIRATION > INSEKTENLARVEN UND -PUPPEN

LEITUNG: URSULA PALLA

Wasserinsekten sind wichtige Indikatoren für gesunde Gewässer. Sie leben teils im, teils am Wasser und tragen zur Zersetzung organischer Stoffe bei, was die Wasserqualität verbessert. Arten wie Libellen oder Wasserläufer verbringen Entwicklungsphasen im Wasser.

Im Workshop dienen Larven und Puppen dieser Insekten als Inspiration für Objekte und Skulpturen, welche aus verschiedenen Materialien konstruiert werden. Beispiele aus der Kunstgeschichte, in welchen Insekten als Inspirationsquelle dienten – etwa von Leonardo da Vinci bis Rosemarie Trockel – werden kurz vorgestellt.

DATUM: Samstag, 15. November ZEIT: 13 – 17 Uhr

ORT: PAPIERI, AUSSTELLUNGSRAUM MASCHINE 17'

KOSTEN: Fr. 20.- p.P._Fr. 8.- Material/ Total: Fr. 28.- *_Rabatt für Familien.*

PLATZZAHL: 16 Teilnehmer:innen

ANMELDEN: www.swissecho.art/workshops/

BIOGRAFIE:

Ursula Palla: lebt in Zürich. Ihre Arbeiten thematisieren das komplexe Verhältnis vom Mensch zur Natur sowie die Fragilität und der Verlust von Fauna und Flora. Ausstellungsbeteiligungen u.a. in Zürich, Basel, Berlin, Paris, Seoul, Kairo, Singapur, Mailand und Den Haag.



Libelle



Schmetterlingspuppen

WORKSHOP C

DIE BIOLOGISCHE VIELFALT LEBT HIER

ERKUNDUNG VON WASSER UND BODEN

LEITUNG: DOROTHEA RUST & JILL SCOTT

Im Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft erkunden wir das unsichtbare Leben im Wasser und im Boden. Kann man verborgene Mikroorganismen tatsächlich hören? Die Teilnehmenden erfahren mit spannenden Praxisexperimenten und Probenahmen, wie Organismen keine passiven Lebewesen sind. Wie wirken sich komplexe ökologische Zusammenhänge auf unser Leben und den Erhalt oder die Renaturierung unserer Umgebung aus? .

DAUER: 1 1/2 Tage.

1. TAG: 31.Oktober

ZEIT : 9 – 18 Uhr ORT: Zugerberg (*Treffpunkt wird bekannt gegeben*)

Feldforschungen während einer T1 Wanderung am Zugerberg

(Boden-/Wasserproben und Tonaufnahmen zur Biodiversität sammeln)

2. 1/2 TAG: 1.November

ZEIT :13 – 17 Uhr ORT: PAPIERI AUSSTELLUNGSRAUM MASCHINE 17'

Aufbereitung der Ergebnisse: Tonaufnahmen, Zeichnungen, Textcollagen

KOSTEN: Kollekte

PLATZZAHL : 16 Teilnehmer:innen ab 18 Jahren

ANMELDEN: www.swissecho.art/workshops/

LEITUNGSTEAM:

Dorothea Rust: Künstlerin, Dr. Irene Cordero: Wissenschaftlerin WSL,

Jill Scott: Interaktive Medienkunst, Kristy Deiner: Simplex DNA-Wissen-

schaft, Vanja Maksimovic: Crowdwater App, Uni ZH, Sybilla Giger: Sound-

design, Arnold Häni: Wanderführer, SAC , Marille Hahne: Filmemacherin



Der Vogel kann nicht schlafen – was wir nicht sehen, 2023

DNA-Biodiversitätsanalyse aus einer Wasserprobe. Simplex eDNA 2024

WORKSHOP D

WASSER & ZELLULOSE – EINE SYMBIOSE

VON ZELLULOSE – ZU PAPIER – ZUR SKULPTUR

LEITUNG: BARBARA BIETENHOLZ

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Papieri, dem Ort, der Zellulose, mit der Papierherstellung und der Bedeutung des Wassers für diesen Prozess. Zudem betrachten wir die Bemühungen der modernen Papierindustrie, den enormen Wasserverbrauch durch geschlossene Kreisläufe zu reduzieren. Um einen tieferen Bezug zum Thema zu bekommen, stellen wir Papier von Hand her – so wie es bereits um 100 n. Chr. in China praktiziert wurde. Anschliessend formen wir aus den entstandenen Papieren ein Objekt oder ein Fragment der Umgebung ab.

Das verwendete Wasser leiten wir durch einen Filter, sodass es gereinigt und guten Gewissens in die Lorze zurückgeführt werden kann.

DATUM: Samstag, 8. November 2025

ZEIT: 13 – 17 Uhr

ORT: PAPIERI, AUSSTELLUNGSRAUM MASCHINE 17'

KOSTEN: Fr. 45.– inkl. Material, (*Familienrabatt auf Anfrage*)

PLATZZAHL: 12 Teilnehmer:innen

ANMELDEN: www.swissecho.art/workshops/

BIOGRAFIE:

Barbara Bietenholz studierte Kunst in Zürich, Paris und den USA. Über 15 Jahre leitete sie ein offenes Atelier für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene und initiiert Workshops zu Themen wie Nachhaltigkeit. Heute widmet sie sich vorwiegend ihrer persönlichen künstlerischen Arbeit, welche konzeptuell und oft ortsbezogen ist. Vermittlung bleibt ein wichtiger Bestandteil ihrer Praxis, ebenso wie inter- und transdisziplinäre Ansätze.



*Bsp. Traktor aus Papier abgeformt
(Andreas von Weizsäcker, Alp-Traum, 2007)*



*Aus der Geschichte der Papieri_Francisturbine
wurde 1909 eingebaut.*